



Einladung: Crashkurs „Rohstoffpolitik und Ressourcengerechtigkeit“ & Besuch der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

für politisch Aktive und MultiplikatorInnen aus Parteien sowie umwelt- & entwicklungspolitischen NGOs von **Montag, 26. November 2012, 13.30 Uhr** bis **Dienstag 27. November, 16.00 Uhr** in Hannover

Als wichtige Industrienation zählt Deutschland zu den größten Rohstoffkonsumenten der Welt. Metallrohstoffe, viele Industriemineralien sowie Energierohstoffe werden in großem Umfang aus dem Ausland, oftmals auch aus Entwicklungsländern eingeführt. Auf Druck der Industrie bemühen sich die Bundesregierung und die EU in ihrer Rohstoffpolitik um Rahmenbedingungen für „eine nachhaltige, international wettbewerbsfähige Rohstoffversorgung“, u.a. durch die außenpolitische und außenwirtschaftliche Flankierung des Rohstoffgeschäftes privater Unternehmen. Sie drängt auf offene Märkte und freien Handel mit Rohstoffen. Umwelt-, Sozial- und Entwicklungsanliegen spielen dabei eine untergeordnete Rolle.

Dieser Crashkurs für politische MultiplikatorInnen führt grundlegend in die Rohstoffpolitik und ihre sozialen und ökologischen Folgen ein. Dabei wird das Vorgehen deutscher und europäischer Akteure ebenso beleuchtet wie die Folgen des Abbaus in den Herkunftsländern und die Arbeit rohstoffpolitischer NGOs in Deutschland.

Zu Beginn des Crashkurses werden wir mit Experten der *Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)* in Hannover über die Arbeit der BGR sprechen.

Wegen begrenzter Platzzahl (u. einer Übernachtung in der Jugendherberge Hannover) ist eine Teilnahme nur nach vorheriger **Kurzbewerbung** und offizieller Bestätigung möglich (siehe Formular unten; Einsendung bis spätestens **6.11.2012, 12 Uhr**).

Programm:

Montag, 26.11.2012 Teil I: Einstieg

13.30 – 14.45 Uhr: Treffen in Hannover (*Nähe Hbf.; genauer Ort wird noch mitgeteilt*);
Begrüßung, Vorstellungsrunde;
Peter Fuchs (PowerShift): Einstieg: Rohstoffe für die ‚grüne‘ und ‚schwarze‘ Wirtschaft – Eckpunkte der deutschen und EU-Rohstoffpolitik

- dann gemeinsame Fahrt zur BGR -

Teil II: Besuch der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

15.30 – 18.30 Uhr: **Diskussion mit Mitarbeitern der BGR:**
- Die **Rolle der BGR** in der deutschen Rohstoffpolitik
- **Exploration der Meere** nach neuen Rohstoffen
- **Zertifizierung, soziale Standards** und Beratung in Entwicklungsländern
19.30 – 21.00 Uhr: Abendessen und Auswertung des BGR-Besuchs
- **Übernachtung in der Jugendherberge Hannover** –

Dienstag, 27.11.2012 Teil III: Rohstoffpolitische Grundlagen und Perspektiven rohstoffpolitischer NGOs

9.30 – 11.00 Uhr: *Kurzvorträge und Diskussion:*
David Hachfeld (Oxfam): Handelspolitische Dimensionen der deutschen und EU-Rohstoffpolitik
Viola Dannenmeier (WEED) Die RA Rohstoffallianz GmbH – Deutschlands Industrie auf dem Weg „zurück nach vorne“ in den Bergbau?!
Jonas Schubert (terre des hommes): „Glück auf? – Auswirkungen des Bergbaus auf Kinder

11.00 – 11.15 Uhr Pause

Teil IV: Wir können auch anders - Elemente alternativer Rohstoffpolitik

11.15 – 12.30 Uhr:

Lilli Breininger (philippinenbüro e.V. im Asienhaus): Folgen des Bergbaus und zivilgesellschaftliche Alternativen am Beispiel der Philippinen

alle gemeinsam: Elemente einer alternativen Rohstoff- und Handelsagenda für Deutschland und Europa

12.30 – 14.00 Uhr - Mittagessen und Pause (ab 13.30 Uhr: Vorbereitung/Textverteilung Rollenspiel)

Teil V: Aktiv werden!

14.00 -15.00 Uhr:

Rollenspiel: „Die Zukunft der deutschen Rohstoffpolitik“
(simulierte Anhörung zu zentralen Themen, Akteuren und Positionen der Rohstoffpolitik)

15.00 – 15.10 Uhr Pause

15.10 – 16.00 Uhr:

Nachbereitung Rollenspiel, offene Fragen, Infoquellen und Handlungsperspektiven kritischer Rohstoffarbeit für 2013/2014

16.00 Uhr Schluss und Abreise

Bewerbung und Anmeldung:

Der Crashkurs richtet sich gezielt an MitarbeiterInnen und Aktive aus politischen Parteien und NGOs. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine **kurze Bewerbung mit u.g. Formular**. Bitte **per email bis 6.11.2012** an Kaspar.Roettgers@power-shift.de und Peter.Fuchs@power-shift.de senden. Endgültige Teilnahmebestätigungen werden dann möglichst zeitnah zugesandt!

Teilnahmebeitrag 30 € inkl. Übernachtung/Verpflegung (Frühstück/Mittag & Kaffee am 27.11.12; Fahrtkosten u. Abendessen 26.11. müssen selbst getragen werden) – wenn's daran scheitern sollte, bitte mit Kaspar.Roettgers@power-shift.de Kontakt aufnehmen!

--- schnipp: Den folgenden Abschnitt bitte ausfüllen und in Eure Bewerbungs-/Anmelde-Email kopieren!

Verbindliche Bewerbung/Anmeldung zum Rohstoff-Crashkurs 26./27.11.2012:

Name, Adresse, Email, Telefon:.....
.....

Geschlecht/Jahrgang

Motivation zur Crashkurs-Teilnahme; politische Erfahrung/Funktion oder politisches Engagement; MultiplikatorInnenrolle (i.S. von Ideen zur Weitergabe/Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse):
(bitte unbedingt ausfüllen!)

.....
.....
.....

Sonstige Hinweise/Wünsche (bzgl. Ernährung, Übernachtung, Logistik etc.):.....

---schnipp----

Kontakt/Organisation: Kaspar Röttgers, PowerShift e.V., Kaspar.Roettgers@power-shift.de; mobil: 0160-7963155

Förderhinweis: Gefördert u.a. aus Mitteln der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit sowie der EU

